

Anlage 2

Ministerium
für Bildung und Kultur
des Landes Schleswig-Holstein



An den Oberbürgermeister
der Stadt Norderstedt
Herrn Hans-Joachim Grote
Postfach 1980
22809 Norderstedt

Pa
- 11,42
- Bericht HA, JHA

Kiel, 25.01.2011

Minister

Sehr geehrter Herr Grote,

ich komme noch einmal zurück auf mein Schreiben vom 10. November 2010, das den Ausbau der Kita St. Annen zum Gegenstand hatte.

Eine Lösung bezüglich der Investitionskostenförderung erscheint nunmehr möglich, da der Schleswig-Holsteinische Landtag auf seiner Dezember-Sitzung durch Art. 18 des Haushaltsbegleitgesetzes § 23 KitaG geändert hat, der am 20. Dezember 2010 in Kraft getreten ist. In § 23 Abs. 2 wird geregelt, dass das Land den Ausbau der Kinderbetreuung für Kinder unter drei Jahren mit einem Investitionsprogramm in Höhe von 60 Mio. Euro für die Jahre 2010 bis 2013 unterstützt. Die Investitionsbank übernimmt die finanzielle Abwicklung des Programms und hat die Fördergelder am 30. Dezember 2010 erhalten.

Die zur Verfügung stehenden Landesmittel könnten für eine Investitionskostenförderung der Kita St. Annen bereitgestellt werden; mit den Finanzierungsbeteiligten auf Schleswig-Holsteinischer Seite könnte auch die Betriebskostenförderung der neuen Krippenplätze geregelt werden. Hierfür ist jedoch der Abschluss einer Vereinbarung mit der Freien und Hansestadt Hamburg unter Einbeziehung der kommunalen Seite erforderlich. Ich habe

Brunswiker Straße 16 - 22, 24105 Kiel | Telefon (04 31) 9 88 - 57 01 | Telefax (04 31) 9 88 - 58 14
e-mail: Pressestelle@mbk.landsh.de | Internet: www.mbk.schleswig-holstein.de | Bus: Linie 32, 33, 61, 62
E-Mail-Adressen: Kein Zugang für elektronisch signierte oder verschlüsselte Dokumente. | Das Landeswappen ist gesetzlich geschützt.

- 2 -

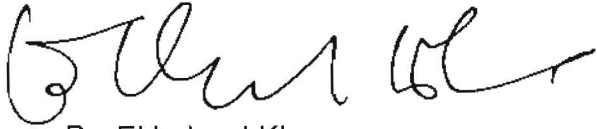
daher meinem Hamburger Kollegen, Senator Wersich, vorgeschlagen, dass das zuständige Fachreferat meines Hauses einen Vereinbarungsentwurf fertigt und anschließend mit den Finanzierungsbeteiligten abstimmt.

Mit freundlichen Grüßen

- 2 -

daher meinem Hamburger Kollegen, Senator Wersich, vorgeschlagen, dass das zuständige Fachreferat meines Hauses einen Vereinbarungsentwurf fertigt und anschließend mit den Finanzierungsbeteiligten abstimmt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Klug', written in a cursive style.

Dr. Ekkehard Klug